

# Grander auf dem Sprung an die Weltspitze

**Valentin Böckler** zählt international zu den besten Freestyle-Surfern. Der 22-Jährige startet am Wochenende auf Fuerteventura beim Weltcup

HENRIK BAGDASSARIAN

GRANDE :: Die Müdigkeit hat Valentin Böckler noch nicht ganz aus seinen Gliedern verscheucht, als er hinaus auf den kleinen Balkon seines Apartments tritt. Geblendet von der Morgensonne Fuerteventuras hält er schützend die rechte Hand über die Augen. Was der 22-Jährige sieht, gefällt ihm. Vor ihm glänzt der Atlantische Ozean in einem kräftigen Blau, weiße Schaumkronen tänzeln auf seichten Wellen, bis diese in Strandnähe nach vorn überkippen.

Für einen kurzen Moment genießt Böckler den Anblick seines Arbeitsplatzes. Der in Grande lebende junge Mann ist Profi-Windsurfer, genauer gesagt Profi-Freestyle-Surfer. Ein Job, um den er häufig beneidet wird, denn der führt

*Ich hatte eine super Zeit auf Bonaire, in der ich wichtige Wettkampf-Erfahrung gesammelt habe.*  
Valentin Böckler, Grande

ihn an die schönsten Plätze dieser Erde. Heute sind es die Kanarischen Inseln, morgen ist es die Karibik und übermorgen vielleicht die Südsee. Aber auch wenn sich die einzelnen Stationen überaus verlockend anfühlen, ein mehrstündiges tägliches Training bildet die Basis seines Könnens.

Böckler blickt zur Uhr. Es ist Zeit, den Frühstücksraum der deutschen Hotelanlage aufzusuchen. Mit eben dieser Kette für Club-Urlauber hat Böckler eine Vereinbarung getroffen. Während großer Surferevents steht dem 22-Jährigen weltweit kostenlos ein Apartment zur Verfügung. Im Gegenzug verbringt der Grander einige Stunden an der hoteleigenen Surfstation und gibt Unterricht.

„Eine coole Vereinbarung, die mir finanziell über die Runden hilft“, sagt Böckler, der vom heutigen Freitag, 25. Juli, an beim achttägigen Freestyle-Worldcup der Professional Windsurfers Association (PWA) auf Fuerteventura an den Start geht. „Eine Platzierung unter den weltbesten 20 Freestyle-Surfern wäre ein toller Erfolg“, sagt Böckler.

Der erste Event der dreiteiligen Wettkampfserei wurde auf den Niederländischen Antillen vor der Insel Bonaire ausgetragen. Als „mega nice“ beschreibt Böckler den PWA-Event, zu dem er fünf Tage zuvor anreiste, um sich auf die speziellen Bedingungen im türkisblauen Wasser am Sorobon Beach einzufahren. „Ich dachte, ich wäre im



Valentin Böckler aus Grande stand als Sechsjähriger erstmals auf einem Surfbrett. Waghalsige Tricks und Manöver auf dem Wasser faszinieren den 22-Jährigen seit vielen Jahren. Trotz seines Wechsels ins Profilage absolviert er bei einer Hamburger Werbeagentur eine Weiterbildung zum Junior-PR-Berater. Foto: Markus Seidel

Paradies auf Erden“, sagt Böckler, „das war ich wohl auch.“ Der Grander belegte nach mehreren Durchläufen unter rund 50 Startern den 26. Rang. „Ich hatte eine super Zeit auf Bonaire, in der ich wichtige internationale Wettkampferfahrung gesammelt habe“, sagt Böckler. Der dritte und letzte Durchlauf wird vom 26. September bis 5. Oktober vor der Nordseeinsel Sylt ausgetragen.

Im Alter von sechs Jahren begann Böckler mit dem Surfsport. Einige Jahre später konzentrierte er sich auf das Freestyle-Surfen, bei dem – im Gegensatz zum sogenannten Waveriding – im Flachwasser gefahren wird.

Artistische Elemente wie Loopings, Drehungen und Sprünge stehen im Vordergrund. Wenn Böckler an einem neuen Trick arbeitet, schaut er ihn sich immer und immer wieder vorher auf DVD

an. Solange, bis jedes noch so kleine Detail sitzt. Anschließend bemüht er sich, auf dem Wasser die Theorie in die Praxis umzusetzen.

„Mein derzeitiger Lieblingstrick ist der Shaka“, sagt Böckler, „eine in der Luft in den Wind hinein gesprungene ganze Drehung, bei der man sich mit dem Körper auf das Segel lehnt und sich dabei von dem Wind nach oben katapultieren lässt.“

Vor vier Jahren machte Valentin Böckler in der internationalen Surf-Szene als U 20 European Freestyle Champion 2010 und Windsurf-Talent of the Year bereits auf sich aufmerksam. Obwohl für ihn schon damals der Wechsel ins Profilage feststand, schloss Böckler ein Jahr später seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann erfolgreich ab.

Als Volontär einer Hamburger PR-Agentur lernte er vergangenes Jahr die harte Schule der Werbebranche kennen. Steine wurden Böckler nicht in den Weg gelegt, denn als ehemalige Surf-weltmeisterin kann Agenturchefin Andrea Höppner seine unbändige Leidenschaft für den Wassersport bestens nachempfinden.

Der 22-Jährige ist der Werbebranche treu geblieben und absolviert nebenbei eine spezielle Weiterbildung, die ihm nach erfolgreichem Abschluss im kommenden Jahr den Titel Junior-PR-Berater beschert. Dank der modernen Kommunikationsmöglichkeiten erledigt Böckler fast täglich kleinere Jobs im PR-Bereich.

Zurück in Stormarn arbeitet der ambitionierte Wassersportler in einem Hamburger Surfshop am Oortkatener

See und vertreibt über einen eigenen Internet-Shop gebrauchte Boards, Segel und Gabelbäume. Als weitere Einkommensquelle hatte der Grander in den zurückliegenden Jahren die Geldprämien bei Stand-up-Paddle-Rennen für sich entdeckt, inzwischen Paddel und Board aber an den Nagel gehängt.

„Das Stand-up-Paddling hat in den letzten Jahren zwar einen gewaltigen Aufschwung erlebt“, sagt Böckler, „mir ist die gesamte Szene mittlerweile zu überdreht geworden.“

Surfer gehören zu den wenigen Idealisten der heutigen Sportszene. Bei den Jugendlichen hat das Kite- dem Windsurfen mittlerweile den Rang abgeliefert. Böckler will gegen den Trend anheben. Freestyle-Surfen gehört seiner Meinung nach ohnehin mehr ins Rampenlicht.

## FC Voran Ohe kampfflos in Pokalrunde zwei

REINBEK/BARSBÜTTEL :: An diesem Wochenende steht die erste Runde im Hamburger Pokalwettbewerb an. Während die Landesligafußballer des Barsbütteler SV am Sonntag beim SC Eilbek (Bezirksliga) um 10.45 Uhr auf Grand ran müssen (Fichtestraße), ist Ligakonkurrent FC Voran Ohe bereits in die zweite Runde eingezogen – kampfflos. Der Düneberger SV sagte die für Sonnabend angesetzte Partie wegen Personalmangels ab.

„Das kam überraschend“, sagte Ohes Obmann Peter Bahr. „Schade, denn so ein Pokalspiel ist immer ein guter Einstieg in die Saison. Zum Glück haben wir eine Alternative gefunden.“ Die Stormarner testen nun am Sonnabend beim SC Victoria II.

Das schwerste Los aller Stormarner Vereine hat der Hoisbütteler SV gezogen. Der Kreisligaclub empfängt am heutigen Freitag (19.30 Uhr, Bullenredder) den drei Klassen höher spielenden Niendorfer TSV. Der ambitionierte Oberligist, der mehrere Ex-Profis in seinen Reihen hält, schlug sich am vergangenen Dienstag im Freundschaftsspiel gegen den Hamburger SV wacker, unterlag nur mit 0:6.

Das einzige Kreisderby steigt – wie auch drei andere Partien mit Stormarner Beteiligung – am Sonntag, 15. Uhr (alle Termine siehe unten). Dann empfängt der VSG Stapelfeld (Kreisliga) den Kreisligisten Willinghusener SC (Am Drehberg). (aba)

## VfL Oldesloe lädt zum dritten Läuferabend ins Travestadion ein

BAD OLDESLOE :: Am morgigen Sonnabend, 26. Juli, richtet der VfL Oldesloe seinen letzten von drei Läuferabenden aus. Angeboten werden Rennen über 100, 200, 400, 1500 und 3000 Meter für alle Altersklassen. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch. Die ersten Läufer gehen im Travestadion bereits um 15 Uhr auf die Tartanbahn. Kurzschnellere können sich bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Lauf anmelden. Deutschlands U-18-Topsprinter Henrik Hannemann (LG Neumünster) hat über 100, 200 und 400 Meter gemeldet. Das Startfeld schwankt zwischen vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Schüler. Der Zeitplan ist auf der Internetseite des Vereins unter [www.od-la.de](http://www.od-la.de) einsehbar. (hba)

### SÜDSTORMARN-POKALTURNIER GRUPPE A

Witzhaver SV – SV Großhansdorf	5:2
1. FSG Südstormarn	1 3:1 3
2. Witzhaver SV	2 6:5 3
3. SV Großhansdorf	1 2:5 0

### SÜDSTORMARN-POKALTURNIER GRUPPE B

SG Großensee/Brunsbek – TuS Hoisdorf	2:1
1. Großensee/Brunsbek	2 4:1 6
2. TuS Hoisdorf	1 1:2 0
3. TSV Trittau II	1 0:2 0

### KLINGBERG-POKALTURNIER GRUPPE A

SSV Pölitz – Tralauer SV	1:3
SG Union/Grabau – SV Sülfeld II	2:2
1. SG Union/Grabau	3 9:3 7
2. SV Sülfeld II	3 6:7 4
3. Tralauer SV	3 6:6 3
4. SSV Pölitz	3 4:9 3

## SPORTTERMINE

Heute, Fußball, Hamburger Oddset-Pokalwettbewerb, erste Runde: Oststeinbeker SV – Lauenburger SV, 19 Uhr, Meessen, Hoisbütteler SV – Niendorfer TSV, 19.30 Uhr, Volksdorfer Weg; Freundschaftsspiel: SV Eiche – FC Hansa Rostock II, 19 Uhr, Oetjendorfer Landstraße  
Sonnabend, Fußball, 37. Südstormarn-Pokalturnier der FSG Südstormarn: Spiel um Platz drei, 15 Uhr, Finale, 17 Uhr, Großenseer Straße in Lütjensee; 32. Klingberg-Pokalturnier beim TSV Grabau: Spiel um Platz fünf, 14 Uhr, Spiel um Platz drei, 16 Uhr, Finale, 18 Uhr, Ringstraße  
Leichtathletik: Läuferabend beim VfL Oldesloe, 15 Uhr, Travestadion  
Sonntag, Fußball, Fußball, Hamburger Oddset-Pokalwettbewerb, erste Runde: SC Eilbek – Barsbütteler SV, 10.45 Uhr, Fichtestraße, VSG Stapelfeld – Willinghusener SC, 15 Uhr, Am Drehberg, TSV Reinbek – MSV Hamburg, 15 Uhr, Möhlenredder, TSV Glinde – Hamm United FC, 15 Uhr, Am Sportplatz, TuS Hasloh – Ahrensburger TSV, 15 Uhr, Am Sportplatz; 1. City-Sport-Cup des SSV Pölitz: SV Preußen Reinfeld – GW Siebenbäumen, 15.30 Uhr, Zum Sportzentrum; Freundschaftsspiel: SSV Pölitz – SV Eiche II, 13.30 Uhr, Zum Sportzentrum

## Fußballturnier: 200 Zuschauer sehen Grabauer Finaleinzug

GRABAU :: Gastgeber SG Union/Grabau ist beim eigenen Fußballturnier auch im dritten und letzten Vorrundenspiel ungeschlagen geblieben – und damit in das Finale um den Klingberg-Pokal eingezogen. Vor 200 Zuschauern an der Ringstraße reichte der in der Kreisliga A spielenden Mannschaft von Trainer Karsten Drube ein 2:2 (1:1) gegen den SV Sülfeld (Kreisliga Segeberg), um Platz eins in der Tabelle der Gruppe A zu behaupten. Im Endspiel (Sonnabend, 18 Uhr, Ringstraße) treffen die Gastgeber entweder auf den Bargfelder SV oder den VfL Rethwisch.

Die Treffer für die Spielgemeinschaft erzielten Henrik Eckmann (2. Minute) und Roland Ganz (68./Foulelfmeter). Für die Sülfelder, die sich Ta-

bellensplatz zwei sicherten, waren Florian Bunk (22.) und Malte Even (78.) erfolgreich. Turnierorganisator Michael Friedrich hob nach der Partie die Unparteiische Christina Eggers (JuS Fischbek) hervor: „Das war eine sehr gute Schiedsrichterleistung“, sagte er.

Im anderen Spiel der Gruppe A bezwang der Tralauer SV (Kreisliga B) den ersatzgeschwächten Verbandsliga-aufsteiger SSV Pölitz vor 150 Zuschauern mit 3:1 (2:1). Durch die Treffer von Pablo Breton Mora (14.), Dennis Dahms (36.) und Kevin Kolepp (55.) zog Tralau noch am SSV in der Tabelle vorbei und darf am Sonnabend im Spiel um Platz fünf ran (14 Uhr). Für die Pölitzer erzielte Alexander Pareike den zwischenzeitlichen Ausgleich (24.). (aba)

## SG Großensee/Brunsbek feiert Gruppensieg bei Südstormarn-Cup

LÜTJENSEE :: Die Fußballer des Witzhaver SV (Kreisliga) haben beim 37. Südstormarn-Pokalturnier in der Gruppe A durch einen 5:2 (2:1)-Erfolg gegen den klassentiefen SV Großhansdorf alles offen gehalten. Die Tore in der über 80 Minuten ausgetragenen Partie erzielten Marcel Griem (12. Minute), Stephan Schnauer (24.), Benjamin Bergmann (42.), Simon Henningsen (64.) und Stefan Rosema (78.). Für Großhansdorf trefen Daniel Laß (22.) und Mirko Nagel (60./Foulelfmeter). Vor dem letzten Gruppenspiel haben somit alle drei Teams der Gruppe (Spitzenreiter ist derzeit die FSG Südstor-

marn) noch eine theoretische Chance auf den Finaleinzug.

In der Gruppe B steht der Sieger hingegen bereits fest. Die SG Großensee/Brunsbek (Kreisliga) bezwang den TuS Hoisdorf (Kreisliga A) durch ein Tor von Daniel Brause in der Nachspielzeit mit 2:1 (0:0) und ist nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen. Damit steht das Team von Trainer Carsten Holst im Endspiel (Sonnabend, 17 Uhr, Großenseer Straße in Lütjensee). Sefki Yildirim hatte die Hoisdorfer in der 57. Minute in Führung gebracht, Jan Klöpfer zehn Minuten später den Ausgleich erzielt. (aba)

ANZEIGE

### Stellenangebote

## Mitarbeiter gesucht!

HIER ZÄHLT DAS TEAM. UND SIE!



### Wir suchen

für unsere Filialen in Ahrensburg, Trittau, Ammersbek und Bargteheide

- Stellv. Filialleiter (w/m) in Teilzeit
- Verkäufer (w/m) in Teilzeit
- Ladenpackhilfen (w/m)
- Aushilfen (w/m)
- Werkstudenten (w/m) für den Verkauf

### Unser Bewerbtag

An unserem Bewerbtag am **Samstag, den 26.7.2014** in unserer Filiale in **22926 Ahrensburg, Hamburger Straße 65-71**, haben Sie die Möglichkeit, sich an unserem Bewerberstand mit unseren Führungskräften sowohl über die einzelnen Aufgaben als auch über die Anforderungen und Rahmenbedingungen ausgiebig zu informieren.

Wir stehen Ihnen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an unserem Bewerberstand unverbindlich an oder informieren und bewerben Sie sich direkt online unter [www.karriere-bei-lidl.de/verkauf](http://www.karriere-bei-lidl.de/verkauf).

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie!



EINSTIEG BEI LIDL

Lidl lohnt sich.